

# The Power of Four

## Alternate Season 4

Von shinobi\_hotarubi

### Kapitel 3: Time to say goodbye?

Nun stand sie da, am Rande einer Sitzreihe. In einem Mausoleum, auf ihrer eigenen Beerdigung und sah all die Menschen trauern. Am liebsten hätte sie sich vor sie gestellt und sie angeschrien sie sollten nach Hause gehen. Aber das konnte sie bekanntlich nicht.

Prue konnte nur zusehen, wie alle die sie kannte um sie weinten und im Stillen trauerten. Vorne am Altar stand ein so wunderschöner weißer Sarg. Jede Menge Orchideensträuße zierten diese. Sie hatten also nicht vergessen, dass das ihre Lieblingsblumen waren.

Mit jeder Minute die verstrich, in der die Hohepriesterin auf spirituelle Art und Weise Prue verabschiedete, fing auch sie selbst langsam an zu glauben, dass es keinen Platz mehr für sie in dieser Welt gab. Sie glitt langsam in einen Zustand, der ihr eine angenehme Benommenheit bescherte. Dort gab es keinen Schmerz, keine Angst und keine Sorgen.

Dann sprach die Hohepriesterin die letzten Worte für diese Zeremonie: „...wir lassen dich gehen.“

Mehr bekam sie nicht mehr mit, denn die Welt um sie herum begann zu verschwimmen. Hinter ihr tauchten ihre Großmutter und ihre Mutter auf, beide hatten ihr Gesicht vor Entsetzen und Sorge in Falten gelegt. Von beiden Seiten griffen sie Prue unter die Arme und redeten mit sanfter Stimme auf sie ein. Aber Prue reagierte schon nicht mehr.

„Wir müssen etwas tun, schnell“, Pattys Augen huschten nervös von ihrer Tochter zu ihrer Mutter. „Sie muss aus diesem Zustand geholt werden, sonst ist es für sie zu spät und sie ist wirklich tot“, antwortete bloß Großmutter Penny. Sie setzten Prue behutsam auf den Boden, angelehnt an die kalte Steinwand. „Dann tu doch etwas.“ „Ich überlege doch schon“, selbst in ihrer Stimme schwank bereits Nervosität mit. Es blieb nicht mehr viel Zeit.

Die ersten Gäste verließen bereits das Mausoleum, nachdem sie ihr Beileid bei den Schwestern bekundeten. An Prues Zustand hatte sich nichts verändert, weder zum Guten noch zum Schlechten.

Auch Paige wollte ihr Beileid aussprechen, reihte sich in die Schlange ein und stand kurze Zeit später vor Phoebe. Durch ihre verweinten Augen, hätte sie Paige beinahe mit Prue verwechselt.

Als die Beiden den Blickkontakt aufnahmen, regte sich etwas in Prue. Etwas warmes zog an ihrem Bewusstsein, es wollte sie zurück holen.

„Es tut mir sehr leid um Ihren Verlust.“

„Danke. Kannten sie Prue? Vielleicht von der Arbeit?“, Phoebe musste sich sicher sein, ob sie Paige nicht doch irgendwoher kannte.

„Nein, leider nicht. Tut mir leid.“

Zum Abschied gaben sich die Frauen die Hand und Phoebe durchzuckte eine Vision.

Im selben Moment schreckte Prue aus ihrer Benommenheit auf. Eine eigenartige Verbindung schien seit ihrem Ableben mit ihren Schwestern zu bestehen.

Sie sah Phoebes Vision.

Paige, ihre kleine Halbschwester war das neue Ziel von Shax geworden.

Nein, sie würde nicht zulassen, dass ihr schlimmeres widerfahren könnte, als ihr.

Mit einem kräftigen Schubs warf sie sich zurück auf die Beine und folgte der aufgeschreckten Paige. Sie konnte ja nicht wissen, dass Phoebe keinen Anfall, sondern eine Vision bekommen hatte.

Ihre Familie umringte derweil Phoebe und reagierte entsetzt auf diese neue Vision. Nicht einmal an Prues Beerdigung waren sie vor der Bedrohung befreit gewesen. Zu allem übel fanden auch noch Kopfgeldjäger Cole und es kam zu einem Kampf, den Prue nicht mehr mitbekam.

Sie war jetzt die Einzige, die auf Paige Acht geben konnte und ihr musste schnell einfallen, wie sie als magisch getarnter Geist gegen Shax ankommen konnte.